

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 30

Artikel: Manöverkritik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613532>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KÜRZESTGESCHICHTE

Schwerarbeit

Nachdem der Patient fast eine volle Stunde geredet hatte, fuhr er den Psychiater wütend an: «Nun rede ich bald eine volle Stunde, ohne dass Sie sich ausser gelegentlichem Nicken in irgendeiner Weise geäußert haben; wofür bezahle ich Sie eigentlich?» – «Dafür, dass ich Ihnen fast eine Stunde lang zugehört habe.»

Heinrich Wiesner

Wussten Sie schon ...

... dass manche Leute ihr Motorrad nicht nur waschen, sondern auch frisieren?

wr

Manöverkritik

In Beuerberg/Bayern ist das «IV. Gourmet Classic Golf Turnier» ausgetragen worden. Dabei hatte ein Team mit der Skikanone Christian Neureuther und dem weltweit renommierten Kochkünstler Heinz Winkler («Tantris» München) den Titel zu verteidigen. Dazu berichtet der Münchner Klatschkolumnist Michael Grater, Teamchef Neureuther habe vor der Tele-Kamera scherzhaft die Leistungen seiner Mitspieler kritisiert. Etwa: «Wenn der Winkler so kochen würde, wie er Golf spielt, müsste es heute Abend Rührei mit Schinken geben.»

G.

Sie sollten in sich gehen ...

... wenn die Cocktails, die Sie an der Bar nach Ihrem alten Spezialrezept mixen lassen, beim Schütteln explodieren!

wr

Moderatoren-Plaudereien

GESAMMELT VON FRANZ FAHRENSTEINER

In manchen Arbeitsstätten findet man Wandplakate mit kuriosen Aufschriften. Zum Beispiel: «Bei uns ist jeder sein eigener Chef. Dies wird übrigens mehrmals täglich kontrolliert.»

*

Wer hoch spielt, weiss nicht, dass Kleinigkeiten sehr oft das Leben ausmachen.

*

Jeder, der eine ausgestreckte Hand übersieht, hat es später sehr oft bereut.

*

Nur wer die Freizeit genießt, ohne faul zu sein, hat sie richtig genutzt.

*

Es gibt sehr viele stumme Zeugen, die sich ihrer eigenen Sprache bedienen.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

... und an der Costa del Sol hätten wir noch einen sehr schönen Stehplatz mit Halbpension, Herr Müller.



Matt-Scheibchen

In einem monumentalen TV-Schinken soll das Volk den ungeliebten König bejubeln. Da ruft ein Soldat dem Volk zu: «Seid glücklich – oder ihr könnt was erleben!!!»

*

«Darf ich Ihnen mal eine ernsthafte Frage stellen: Sind Sie als Kind mal gegen eine Schleuse geschommen?»

wr

Blüten zu Becker

Über das Wimbledon-Endspiel Boris Beckers las man in Schilderungen hinterher etwa: «Boris Becker erröte wie ein Metzger im Schlachthof, ein eher schlechtes Zeichen.» Und: «Boris fiel mit dem Gesicht auf das Gras, er schmeckte die Erde. (Jesus!) schrie er. Aber der konnte auch nicht mehr helfen.»

G.

Us em Innerrhoder Witztröckli

S Thereseli lueged ammene Pääli zue, wies am Bachpoot enne biknickid. Onder em Zmittagesse vezölts em Vater: «Du die sebe zwää da enne sönd enaad eebe ringhöhrig aaglät.»

Sebedoni

Warum

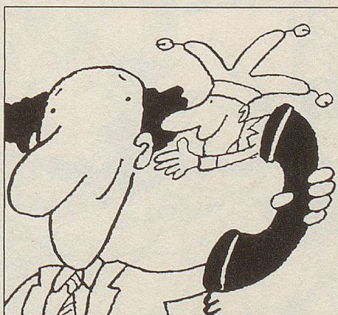
bestellen Sie nicht einen Gemüseteller, den wir Ihnen ohne Giftschein abgeben können?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
091/51 47 61

Es sagte ...

... der Buntspecht zum Grünfinken:
«Und wann wirst Du endlich reif?»

wr



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83